

Die Dividenden-Könige

Es gibt aktuell nicht viele Möglichkeiten, sein Geld gewinnbringend anzulegen. Wenn überhaupt, dann Aktien. Doch Unternehmensanteile sind vielen Deutschen zu riskant. Dabei gibt es erfolgversprechende Strategien das Risiko zu minimieren. Beispielsweise durch den Kauf von Dividententiteln. Schließlich belohnen viele Unternehmen ihre treuen Aktionäre mit monatlichen oder vierteljährlichen Dividendeneinnahmen. Bedeutet: Du profitierst nicht nur von Kursgewinnen, sondern erhältst einen Anteil am Unternehmensgewinn Form von Ausschüttungen obendrauf.

Dadurch bieten Aktien mit hoher Dividende eine gute Möglichkeit regelmäßige Gewinne einzufahren, ohne dabei permanent auf die Kursentwicklung achten zu müssen. Denn Dividenden fallen nicht annähernd so stark wie Aktien, wenn die Börse nach unten rauscht. Nach dem Ende der Weltwirtschaftskrise gab es nur einen einzigen Fall, in dem die Dividende zweistellig fiel (2007-2009). Und dieser Rückgang von 24 Prozent fiel im Vergleich zu den Aktienkursen (56 Prozent) noch vergleichsweise harmlos aus. Historisch gesehen sind Dividenden zudem eine der wenigen Einnahmequellen, die kontinuierlich Renditen weit über die Inflationsrate hinaus erzeugt haben.

Fool-proof: Mehr Dividende Jahr für Jahr

Doch welche Aktien schütten zuverlässig und regelmäßig hohen Dividenden aus? Vielleicht hast du schon einmal etwas von den sogenannten Dividenden-Aristokraten gehört. Dabei handelt es sich um Mitglieder des US-amerikanischen Leitindex S&P 500, die ihre Ausschüttungen in mindestens 25 aufeinanderfolgenden sukzessive Jahren erhöht haben. Hört sich gut an. Es geht aber noch besser. Die US-Seite [The Motley Fool](#) hat Unternehmen aufgespürt, die sogar mindestens 50 aufeinanderfolgende Jahre mit Dividendenwachstum glänzten. Diese „Dividenden Kings“ sind

zwar keine Mitglieder des S&P 500, aber das spielt eigentlich auch keine große Rolle.

Zwei Sektoren dominieren die 41 Unternehmen umfassende Liste: Konsumgüter (12) und Industrie (14). Zudem sind vier Titel aus dem Gesundheitswesen und fünf aus dem Versorgungssektor vertreten. Das ist keine Überraschung, da Unternehmen aus diesen Sektoren meist hohe Dividenden ausschütten. Laut The Motley Fool sei es wahrscheinlich, dass die meisten der Dividendenkönige auch in diesem Jahr auf der Liste bleiben. Warum? Die Unternehmen, die ihre Dividenden seit mehr als 50 Jahren erhöhen, stehen unter enormem Druck, ihre Serie fortzusetzen. Kein CEO möchte als *Lame Duck* in die Firmengeschichte eingehen, der die beeindruckende Dividendenbilanz versaut hat. Unabhängig schützen die Experten dass bestimmte Dividendenkönige aktuell besonders gut dastehen.

Drei Dividendenkönige mit Potenzial

Johnson & Johnson

Johnson & Johnson zählt zu den 10 größten US-Unternehmen. Diese Größe verleiht der Aktie eine respektable Stabilität, zumal die Aktie in vielen Indexfonds enthalten ist. Der Fokus des Unternehmens liegt dabei bei der Entwicklung und Verkauf von Geräten und Arzneimitteln im Gesundheitssektor. So hat Johnson & Johnson viele Arzneimittel zur Behandlung einer Vielzahl von Krankheiten wie Krebs und HIV entwickelt und vertreibt zudem viele rezeptfreie Produkte. Dazu muss man wissen, dass das Gesundheitswesen zu den stabilsten Wirtschaftssektoren zählt, da kranke Menschen wohl als letztes an ihrer Gesundheit sparen.

Steigende Dividenden seit: 60 Jahren

Aktuelle Dividendenrendite: 2,43%

Entwicklung Aktienkurs 1 Jahr: +21,1%

Sysco Corp.

Sysco war einer der großen Corona-Verlierer. Denn das Unternehmen Sysco versorgt über 600.000 Restaurants, Krankenhäuser, Schulen, Colleges, Universitäten, Sommerferienlager, Hotels und Schnellrestaurantketten mit Lebensmitteln. Durch die Pandemie haben viele Restaurants stark gelitten, wodurch die Umsätze von Sysco einbrachen. Wenn die Amerikaner aber wieder wie gewohnt auswärts essen, dürfte Sysco davon profitieren. Das Unternehmen hatte in der Krise vielen Kunden die Stange gehalten, beispielsweise durch die Unterstützung von Außengastronomie und bei der Überarbeitung von Speisekarten zur Steigerung der Rentabilität.

Steigende Dividenden seit: 53 Jahren

Aktuelle Dividendenrendite: 2,2 %

Entwicklung Aktienkurs 1 Jahr: +34,6%

Stanley Black & Decker Inc.

Der Umsatz des Werkzeugherstellers ist während der Pandemie in die Höhe geschossen. Die Experten erwarten das es so weiter gehen könnte, falls die Zinsen nicht weiter steigen. In diesem Fall würden viele Menschen, die in Erwartung des Kaufs eines neuen Hauses mit Reparaturen an ihrem bestehenden Haus beginnen, dafür Werkzeuge anschaffen. Zudem hätten sich auch die anderen Geschäftsbereiche von Stanley Black & Decker erholt, nachdem sie während der Pandemie von Schließungen betroffen waren.

Steigende Dividenden seit: 55 Jahren

Aktuelle Dividendenrendite: 3,14 % (erwartet)

Entwicklung Aktienkurs 1 Jahr: -48,5%